

Herzliche
Gratulation!

SGF-Preis 2022 – Die Gewinner

Auch in diesem Jahr haben wir für unsere Sektionen einen SGF-Preis ausgeschrieben. Diesmal lautete das Motto «Gemeinsam für andere da sein.»

Als wir Anfang des Jahres das Jahresmotto wählten, ahnten wir nicht, in welch verschiedenen Kontexten dieses Motto aktuell werden würde. Die eingegangenen Projekte reflektieren die ganze Bandbreite von Her-

ausforderungen, mit denen wir momentan konfrontiert werden. Wir danken allen Sektionen, die sich an der Ausschreibung beteiligt haben. Ihre Projekte sollen als Inspiration und Motivation für andere dienen.

Wir haben uns entschieden, den dritten Preis gleich drei Mal gleichwertig wie folgt zu vergeben:

Dritter Preis

FV Lotzwil

«Osterhasenaktion», «Kerzenlichtweg» und «Mehr Farbe und Freude im Dorf»

Ob als Osterhasen verkleidet beim Verteilen von Zopftheighasen und Schoggi-Eiern im Dorf, als Veranstalterinnen des 2 km langen beleuchteten Lichtweges durch den Wald oder als Begleiterinnen des Verschönerungsprojektes für den Garten des Altersheims, die Mitglieder des Frauenvereins Lotzwil hatten ein ganz klares Ziel vor Augen: generationenübergreifend Zeichen für soziale Nähe und Zugehörigkeit zu setzen. Dies ist ihnen hervorragend gelungen.

FV Igis

«Igis-Nachbarschaftshilfe» und «Igis-Ukraine-Hilfe»

Der Frauenverein Igis adressiert mit seinen zwei Projekten die wichtigsten Herausforderungen unserer Tage: sozialen Zusammenhalt in Zeiten von Corona und den Ukraine-Krieg.

Die Nachbarschaftshilfe wurde Anfang 2020 mit der Unterstützung der Gemeinde Landquart organisiert und läuft bis heute, sie umfasst die Gemeinden Igis, Landquart und Mastrils und entlastet vor allem Senioren und andere vulnerable Personen, die während der Corona Pandemie besonders gefährdet sind. Die Zahlen sind eindrücklich und nötigen uns tiefen Respekt ab: zu den Spitzzeiten leisteten die 55 Helfer innerhalb von 57 Tagen mehr als 1700 Stunden Einsatz und fuhren 1600 Mahlzeiten aus.

Quasi aus dem Nichts und über Nacht entstand die Sammelstelle der Ukraine-Hilfe des FV Igis beim Landquart

Werkhof. Die Freiwilligen nahmen entgegen, sortierten, verpackten und palettisierten die gespendeten Güter, ehe sie sie auf die weitere Reise ins kantonale Lager nach Chur und von dort via ukrainische Botschaft zu den notleidenden Menschen schickten. Es ist eine Hilfe zur rechten Zeit und ohne lange zu zögern.

FV Herzogenbuchsee

«Sunntig gmeinsam gniesse» und «Spiel-Bar»

Bereits ein Jahr nach dem Kauf der Liegenschaft Rankhof und der Unterbringung der Ludothek und eines Bistros im gleichen Gebäude, beginnen die ersten Synergien zu spielen. Der Frauenverein bietet an zwölf Sonntagen im Jahr alleinstehenden Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit, den Tag mit Anderen gemeinsam zu geniessen. Von 9.00 bis 17.00 Uhr wird im Rankhof gemeinsam gespielt (in Zusammenarbeit mit der Ludothek), gegessen und debattiert. An diesen Sonntagen wird zusätzlich zu der regulären Karte auch ein vergünstigtes Essen aus Grossmutterns Zeiten angeboten. Selbstverständlich bietet der Frauenverein Hol- und Bringdienste an. Die Vorstandsmitglieder begleiten jeweils den ganzen Anlass und bieten auch eine Beratung vor Ort an.

Ebenso regelmässig findet an jedem 3. Mittwoch im Monat von 19.00-22.00 Uhr eine Spielbar für Erwachsene statt. Ziel ist nicht nur neue Spiele aus der Ludothek kennenzulernen, sondern auch neue soziale Kontakte zu knüpfen. Beide Projekte helfen, die soziale Isolation, die sich durch die Corona Pandemie nochmals verschärft hat, zu überwinden.

Herzliche Gratulation!

SGF-Preis 2022 – Die Gewinner

Zweiter Preis

FV Heiden

«Osterwunschbaum»

Viele Freizeitaktivitäten sind für uns alle selbstverständlich geworden, wir sehen sie nicht mehr als etwas Besonderes, sondern als natürliche Erholung und Gegenpol zu unserer Arbeitswelt an.

Doch nicht für alle ist dies finanziell möglich. Gerade an den Feiertagen und in den Ferien ist das für die betroffenen Personen besonders spürbar. Die Corona Pandemie hat die Situation nochmals verschärft. Deshalb hat der Frauenverein in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt

im Gemeindehaus einen Osterwunschbaum aufgestellt, um einzelnen Personen und Familien, die in eine finanzielle Notlage geraten sind und Sozialhilfe beziehen müssen eine unbeschwerter Auszeit zu ermöglichen.

Es sind viele Wünsche zusammengekommen, wie z. B. ein Kino- oder Badieintritt oder eine Pedalofahrt auf dem Bodensee. Kleine Sachen, die eine grosse Wirkung haben und Menschen, die auf vieles verzichten müssen eine Erholung vom Alltag geschenkt haben.

Erster Preis

FV Niederweningen

«Gartenprojekt»

Ein Garten als gemeinsamer Arbeitsort und sozialer Treffpunkt, das ist an und für sich nichts Neues. Doch die Idee des Frauenvereins, diesen Ort für Asylbewerbende, vorläufig Aufgenommene, sowie Personen und Familien mit niedrigem Haushaltsbudget, ist innovativ. Nicht nur, dass hier Hilfe zur Selbsthilfe und Eigenverantwortung gelehrt wird, es wird auch Wissen zum Gartenbau und Deutschkenntnisse vermittelt und es werden Auskünfte gegeben.

Kinder geniessen das Spielen im Freien und das Haushaltsbudget wird durch die selbstangebauten Produkte entlastet. Dadurch wird die Ernährungsqualität wesentlich verbessert. Der Frauenverein gibt den Teilnehmern des Projektes im übertragenen Sinne wieder einen «festen Boden unter den Füssen».

FV Trimmis

Kaffeeklatsch Quadera

Trimmis ist ein Dorf nahe bei Chur, das ein interessantes Wohnumfeld bietet, jedoch ohne einen sozialen Treffpunkt. Deshalb entschloss sich der Frauenverein Trimmis ein Café zu eröffnen. Die Rahmenbedingungen waren: das Café muss selbsttragend sein und der Überschuss muss Institutionen innerhalb der Gemeinde zugutekommen. Die Gemeinde als Eigentümerin der Liegenschaft bewilligte nicht nur die kostenlose Nutzung der Räumlichkeiten, sondern gab auch noch der Gastwirtschaftsbewilligung für den Betrieb statt. Das Café-Stübli «Kaffeeklatsch Quadera» wurde am 04.04.2021 eröffnet und hat sich zu einem wichtigen Treffpunkt innerhalb der Gemeinde entwickelt. Mit dem erwirtschafteten Überschuss wurden zahlreichen Projekte in der Gemeinde unterstützt, wie etwa die Ausstattung eines Kinderspielplatzes, ein Beitrag an eine Skaterbahn, Schmuck für den Weihnachtsbaum auf dem Rathausplatz, ein Beitrag an die Stiftung Therapie, ein Heim für schwerstbehinderte Kinder.

Das Café-Stübli «Kaffeeklatsch Quadera» ist in bestem Sinne und auf verschiedenste Art und Weise für alle im Dorf da.